
Protokoll der **Monatsversammlung „April“**,
des Gevelsberger Kirmesvereins e. V. - in der Feuerwehr Hauptwache -
vom 26. April 2026 (Beginn: 19:01 Uhr)



Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Um 19:01 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende des Gevelsberger Kirmesvereins e.V., **Markus Loetz**, die Monatsversammlung April, die erneut in der Hauptwache der Gevelsberger Feuerwehr stattfand. Er stellte fest, dass nur noch 65 Tage bis zur Kirmes verbleiben. Der Dank für die Unterbringung und Bewirtung galt dem Löschzug 1.

Punkt 2: Neues aus Krombach

Dirk Hennig erläuterte vor dem Hintergrund einiger Wechsel in den Vorständen der Kirmesgruppen die Hintergründe für den Wechsel von Brinkhoffs zu Krombacher. Er führte weiter aus, dass möglichst alle Kirmesgruppen Krombacher beziehen und ausschenken sollen, da die Rückvergütung auf der Basis der vereinbarten Abnahmemenge von 155 Hektoliter abhängig ist. Dies ist insbesondere für kleinere Kirmesgruppen von größerer Bedeutung, da durch diesen Betrag beispielsweise die Bierwagen refinanziert werden, die sonst von den Gruppen selber getragen werden müssten. **Daniel Krupke** fragte, ob die vereinbarte Mindestabnahmemenge im vergangenen Jahr erreicht wurde; dies wurde bestätigt. **Dirk Hennig** teilte außerdem mit, dass die Krombacher Brauerei zusätzlich 10.000 Bierdeckel mit dem aktuellen Kirmesmotto bereitgestellt hat, die an die Gruppen verteilt werden.

Punkt 3: Kirmeszug / (Früh-)Kirmes

Oliver Stippe berichtet, dass der Umsatz der Frühkirmes in diesem Jahr 9.350 Euro beträgt. Die Abrechnung ist noch nicht vollständig abgeschlossen; die Kirmesgruppen können jedoch mit einer Auszahlung von etwa 500 Euro pro Gruppe rechnen.

Die Sicherheitsbesprechung für den Kirmeszug findet, wie bereits im Vorjahr, im Rahmen der Mai-Versammlung statt. Die Zugleiter der einzelnen Gruppen sind verpflichtet, an dieser Besprechung teilzunehmen.

Anschließend erfolgte die Auslosung der Startnummern für den Kirmeszug 2026 mit folgendem Ergebnis:

- 1) **Kirmesgruppe Mühlenhämmer**
- 2) **Kirmesgruppe Vogelsang**
- 3) **Kirmesgruppe Schnellmark**
- 4) **Kirmesgruppe Börkey**
- 5) **Kirmesgruppe Ächter de Biecke**
- 6) **Kirmesgruppe Silschede**
- 7) **Kirmesgruppe Berge**
- 8) **Kirmesgruppe Vie vam Kopp**
- 9) **Kirmesgruppe Dörnen**
- 10) **Kirmesgruppe Hippendorf**
- 11) **Kirmesgruppe Pinass Brumse**
- 12) **Kirmesgruppe Dä vam Lusebrink**

Alle Gruppen sind aufgefordert, ihre Zugbeschreibung bis zum 15. Mai 2026 an den Vorstand zu senden. Diese sollte möglichst detailliert ausfallen, damit sich insbesondere der Bewertungsausschuss ein klares Bild von den geplanten Darbietungen machen kann.

Anschließend stellte **Markus Loetz** die neu gemeldeten Themen der Kirmesgruppen vor. Dazu zählen von der Kirmesgruppe Dä vam Lusebrink „Kultgaststätte - Wagendarstellung“, „Kleinste Polonaise - Fußgruppe“ sowie „Egal wie alt der Hüftschwung sitzt - Einzelgänger“. Von der Kirmesgruppe Pinass Brumse wurde das Thema für den Einzelgänger „RPL – Rockpommelsland“ vorgestellt. Nachmeldung weiterer Darstellungen aus den Kirmesgruppen sind bis zum 15. Mai 2026 möglich.

Markus Loetz wies darauf hin, dass in der Vergangenheit viele Regelungen zum Kirmeszug lediglich mündlich besprochen und nicht schriftlich fixiert wurden. Die bestehenden Regelungen für die Darstellungen im Kirmeszug sollen im Nachgang an die diesjährige Kirmes verschriftlicht werden, um einen verbindlichen Leitfaden erstellen zu können. **Markus Loetz** erläuterte vorab die aktuellen Vorgaben und Teilnahmebedingungen für den Kirmeszug.

Für Einzelgänger gilt, dass der Antrieb ausschließlich durch Muskelkraft erfolgen darf und keinerlei Motorunterstützung erlaubt ist. Zudem muss das gesamte Equipment inklusive Beschallung eigenständig bewegt werden. Ein zusätzlicher Begleiter als Schilderträger ist zulässig, darf jedoch lediglich das Motto präsentieren und nicht aktiv in die Darstellung eingreifen.

Für Frauengruppen wurde festgelegt, dass diese ausschließlich aus Frauen bestehen und denselben Anforderungen wie Einzelgänger unterliegen, insbesondere hinsichtlich Muskelkraft und Eigenständigkeit. Gleiches gilt für Fußgruppen, die aus Teilnehmern unterschiedlicher Geschlechter bestehen können.

Kindergruppen dürfen ihre Präsentation entweder zu Fuß oder auf einem Wagen durchführen. Erwachsene Begleitpersonen dürfen den Wagen ziehen, jedoch keinen Einfluss auf die Darstellung nehmen.

Bei Wagendarstellungen sind die vorgegebenen Maximalmaße strikt einzuhalten. Zudem muss die Sicherheit gewährleistet sein, indem die Darstellung den aktuellen TÜV-Richtlinien entspricht.

Abschließend wurde ein generelles Werbeverbot festgehalten. Werbung ist in allen Kategorien untersagt. Eine Ausnahme besteht lediglich bei festen Werbeanbringungen an geliehenen Zugfahrzeugen, wie beispielsweise einem Logo auf einem Traktor. Indirekte Werbung oder Unsicherheiten müssen im Vorfeld mit dem GKV abgestimmt und freigegeben werden.

Ob eigene Sommerfeste im Rahmen des Zuges beworben werden dürfen, wird seitens des Vorstandes noch geklärt. Eine Frage wurde auch in richtung BWA gestellt. Es ging darum, ob eine Darstellung auch gewertet wird, wenn diese die gesamte Zugstrecke nicht bewältigen kann und gar nicht oben ankommt. **Markus Loetz** schlug vor diese Frage an den Vorsitzenden des BWA weiterzugeben um diese dann in der nächsten Versammlung durch den BWA beantworten zu lassen.

Die Abiturientinnen und Abiturienten sind im Rahmen ihres Einsatzes auf den Bauplätzen nicht über die Unfallkasse der Schule versichert, da es sich nicht um eine schulische Veranstaltung handelt. **Michèle Seifert** erläuterte, dass die Abiturientinnen und Abiturienten

im Falle eines Unfalls über ihre eigene Kranken- bzw. Unfallversicherung abgesichert seien. Die Kirmesgruppen sollten daher im Vorfeld transparent informieren und für sich selbst abwägen, ob eine zusätzliche Versicherung sinnvoll ist.

Zudem wies sie darauf hin, dass die bestehenden Vereinshaftpflichtversicherungen unterschiedlichen Bedingungen unterliegen, so dass der Versicherungsumfang unterschiedlich sein hoch sein kann. Den Kirmesgruppen wurde daher geraten zu prüfen, was genau in welchem Umfang versichert ist und ob die bestehenden Policen ausreichend sind. Dazu habe Maik Jesinghaus das Angebot gemacht, die bestehenden Policen der Kirmesgruppen zu prüfen – auch von denen, die nicht bei ihm versichert sind.

Die TÜV-Rundreise findet dieses Jahr am 13. Juni 2026 statt. Die genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

Es kam der Vorschlag von der KG Berge eine Kamera aufstellen zu lassen, damit man sich den Kirmeszug im Nachhinein noch einmal anschauen könnte. **Markus Loetz** wies darauf hin, dass es durch die Westfalenost einen Live-Stream gebe, welchen man anschließend anschauen könne. Hierzu sei allerdings ein (Probe-)Abo notwendig. **Eva-Maria Hoffmann** wies darauf hin, dass der Zug auch immer auf YouTube eingestellt werde. Der Link soll im Anschluss an den Kirmeszug zur Verfügung gestellt werden.

Ralf Gerke machte den Vorschlag, „das Feld von hinten aufzurollen“. Bei einer umgekehrten Aufstellung habe jede Kirmesgruppe die Möglichkeit, die Darstellungen der anderen Gruppen sehen zu können. **Tobias De Heel** wies darauf hin, dass dies unter anderem unter Berücksichtigung einer Rettungsgasse, die freizuhalten sei, unter Umständen nicht umsetzbar sei. Möglichkeiten der Realisierung sollen aber mal mit der Zugleitung besprochen werden.

Punkt 4: Kirmes(glas)krugfete

Die Kirmes(glas)krugfete findet am 15. Mai 2026 erneut im Saloon bei Habbel's statt. Die Eintrittskarten werden zu einem Preis von 5 Euro pro Teilnehmer ausgegeben. Zusätzlich ist auch in diesem Jahr eine Wildcard-Regelung für Teilnehmer unter 25 Jahren (ggf. auch unter 30 Jahren) vorgesehen. Nachmeldungen sind weiterhin möglich.

Punkt 5: Kirmes-Opening

Die Kartenbestellungen werden durch **Oliver Stippe** entgegengenommen; die Ausgabe erfolgt in der Mai-Versammlung. Eine Erhöhung der Anzahl sowie Nachmeldungen sind ebenfalls bis Mai möglich. Für die Veranstaltung ist es in diesem Jahr geplant, das Foyer als Aufenthaltsort einzurichten und dort auch Getränke anzubieten. Das Team des Winterwaldes wird in diesem Jahr sowohl die kulinarische Versorgung als auch die Bewirtung am Getränkestand übernehmen. Zusätzlich ist ein Cocktailstand vorgesehen.

Markus Loetz teilte mit, dass eine Band für das kommende Jahr gesucht wird. Vorschläge können beim Vorstand eingereicht werden. In diesem Zusammenhang wies **Fabian Heinemann** darauf hin, dass die KG All-Stars das Equipment der aktuellen Band nutzen kann. Dies müsste für die zukünftige Planung mitberücksichtigt werden.

Die Idee, dass die Blaukittelträger sich im Rahmen des Kirmes-Opening präsentieren können, wurde erneut aufgegriffen. **Markus Loetz** bat die Anwesenden, in den Kirmesgruppen nachzufragen, ob diese sich dies vorstellen können. In der Mai-Versammlung soll das Votum aus den Kirmesgruppen noch einmal abgefragt werden.

Die Abfrage durch **Markus Loetz**, ob die Standartenträger gemeinsam mit den Vorsitzenden beim Kirmes-Opening wieder einziehen sollen, wurde einstimmig befürwortet. Gegenstimmen und Enthaltungen gab es keine. Abschließend erfolgte die Ausgabe der Tombolalose durch **Oliver Stippe** und **Manfred Bärenfänger**. **Markus Loetz** wies darauf hin, dass Lose auch nachbestellt werden können.

Punkt 6 Ausgabe Kirmes-Plaketten

Die Kirmesplaketten wurden an die Kirmesgruppen ausgegeben.

Punkt 7: Rückgabe der Wanderpreise / Startnummern

Markus Loetz erinnerte noch einmal an die Rückgabe der Wanderpreise.

Punkt 8: Meldungen für Ehrungen Goldnadel (20 Jahre)

Für Ehrungen (20 Jahre Mitgliedschaft) liegen keine weiteren Meldungen vor.

Punkt 9: Meldungen für Ehrungen 50 Jahre

Für Ehrungen (50 Jahre Mitgliedschaft) liegen keine weiteren Meldungen vor.

Punkt 10 Neues von der Jugendwartin

Die Jugendwartin wurde für die Monatsversammlung durch **Markus Loetz** entschuldigt.

Punkt 11: Anregungen/ Mitteilungen

Zur Instandhaltung der Tische und Bänke soll zunächst ein Termin festgelegt und anschließend eine Abfrage in den Kirmesgruppen durchgeführt werden.

Frauke Klimaschewski wies darauf hin, dass die Rückgabe durch die Gruppen künftig sauber erfolgen soll. Bei der Frühkirmes seien die Tische und Bänke dreckig und klebrig gewesen.

Markus Loetz teilte mit, dass der Anhänger zum Transport der Tische und Bänke nicht durch den TÜV gekommen sei und demnach nicht mehr zum Transport zur Verfügung stehe. Sollte eine Kirmesgruppe Interesse an dem Anhänger haben, könne diese sich beim Vorstand melden. **Ralf Gerke** stellte klar, dass sich die Kirmesgruppen selbstständig um den Transport der Tische und Bänke kümmern müssten.

Hendrik Heinemann sprach erneut die Einladung zum Maibaumaufstellen bei der Kirmesgruppe Silschede aus. Er wies zudem daraufhin, dass auf dem diesjährigen Maifest Plastikbecher zum Einsatz kommen würden, welche die Kirmesgruppe kostenfrei von der Krombacher zur Verfügung gestellt bekommen hat. Generell solle man sich an die Krombacher wenden, da diese die Kirmesgruppen unterstützen würden. Der Kontakt soll bevorzugt per E-Mail am erfolgen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, beendete der 1. Vorsitzende um 20.22 Uhr die Versammlung mit einem dreifachen, kräftigen Rupp-di-Tupp. Die nächste Versammlung findet am 29. Mai 2026 um 19 Uhr in der Feuer- und Rettungswache Gevelsberg statt.



Markus Loetz



Dirk Henning

Die Anwesenheitsliste wird vom Vorstand separat geführt und wird zusammen mit diesem Protokoll abgeheftet. Auf Wunsch ist diese einzusehen.